

[E-BOOK] Herzstiche (hey! shorties)

## Herzstiche (hey! shorties)

Von Robert Lynn

ebooks | Download PDF | \*ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #738682 in eBooksVerffentlicht am: 2013-10-21Erscheinungsdatum: 2013-10-21File Name: B00G24SBOUAnzahl der Produkte: 1 | File size: 40.Mb

**Von Robert Lynn : Herzstiche (hey! shorties)** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Herzstiche (hey! shorties):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. kurz und schwarzVon Anne KuhlmeierWenn Brandt nicht verlassen worden wre, wre der Tod einer Prostituierten nie aufgeklrt worden.Er hat ein paar Tage frei. Ganz schlecht, wenn man einsam, enttuscht und wtend ist. Was tut man in so einer Situation? Brandt geht zu einem Poetry-Slam, trinkt, liest. (Lesen hilft gegen einiges, nicht gegen alles.)Der Mord liegt Jahre zurck. In einem verkommenen Brogebude in Hamburg wurde die schwerstdrogenabhngige Saskia erstochen

aufgefunden. Keine Tatwaffe, kein Verdächtiger, kein Ermittlungsergebnis. Doch die Geschichte, die Brandt zugespült wird (ein paar aus einem Buch heraus getrennte Seiten), beschreibt den mutmalichen Tathergang. Und da ist noch Jule, die er bei diesem Poetry-Slam trifft und die ihm irgendwie bekannt vorkommt ... Kurz nach der Jahrtausendwende konnte Kriminalliteratur noch ganz gut polizeiliche Ermittler vertragen. Die Story entwickelt sich schnell und hart. Klare Sprache, dichte Dialoge, ein bisschen konstruiert der eigentliche Fall. Sehr bse: das Blackfacing. Der Tter handelt aus einem blichen Motiv heraus, dass hier nicht verraten werden soll, aber er schminkt sich vor der Tat, um eine ethnische Herkunft zu simulieren, die ihm sein Unerkannbleiben unter der Oberflche verbreiteter, brgerlicher Vorurteile sichert. Schwarze sind so dreckig wie bse. Dabei maskiert er seine eigene Niedertracht mittels sozial anerkannter Antriebe wie Neugier und dem Wunsch nach Authentizitt. Saskias Schicksal wird plausibel in ihrer Biographie verankert. Krank, verwahrlost, schtig, verzweifelt wie sie ist, scheint ihr Tod unausweichlich. Und genau mit diesem Gedanken des Lesers spielt der Autor. Sie ist keine Figur fr eigene Projektionen. Sie lebt auf einem fernen, rohen, unzugnglichen Planeten, der das eigene Mitgefhl auf den Prfstand stellt. Eine finstere, kleine Geschichte, die nicht in Vergessenheit geraten sollte. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. kurz und schwarz Von Anne Kuhlmeier Wenn Brandt nicht verlassen worden wre, wre der Tod einer Prostituierten nie aufgeklrt worden. Er hat ein paar Tage frei. Ganz schlecht, wenn man einsam, enttuscht und wtend ist. Was tut man in so einer Situation? Brandt geht zu einem Poetry-Slam, trinkt, liest. (Lesen hilft gegen einiges, nicht gegen alles.) Der Mord liegt Jahre zurck. In einem verkommenen Brogebude in Hamburg wurde die schwerstdrogenabhngige Saskia erstochen aufgefunden. Keine Tatwaffe, kein Verdchtiger, kein Ermittlungsergebnis. Doch die Geschichte, die Brandt zugespült wird (ein paar aus einem Buch heraus getrennte Seiten), beschreibt den mutmalichen Tathergang. Und da ist noch Jule, die er bei diesem Poetry-Slam trifft und die ihm irgendwie bekannt vorkommt ... Kurz nach der Jahrtausendwende konnte Kriminalliteratur noch ganz gut polizeiliche Ermittler vertragen. Die Story entwickelt sich schnell und hart. Klare Sprache, dichte Dialoge, ein bisschen konstruiert der eigentliche Fall. Sehr bse: das Blackfacing. Der Tter handelt aus einem blichen Motiv heraus, dass hier nicht verraten werden soll, aber er schminkt sich vor der Tat, um eine ethnische Herkunft zu simulieren, die ihm sein Unerkannbleiben unter der Oberflche verbreiteter, brgerlicher Vorurteile sichert. Schwarze sind so dreckig wie bse. Dabei maskiert er seine eigene Niedertracht mittels sozial anerkannter Antriebe wie Neugier und dem Wunsch nach Authentizitt. .Saskias Schicksal wird plausibel in ihrer Biographie verankert. Krank, verwahrlost, schtig, verzweifelt wie sie ist, scheint ihr Tod unausweichlich. Und genau mit diesem Gedanken des Lesers spielt der Autor. Sie ist keine Figur fr eigene Projektionen. Sie lebt auf einem fernen, rohen, unzugnglichen Planeten, der das eigene Mitgefhl auf den Prfstand stellt. Eine finstere, kleine Geschichte, die nicht in Vergessenheit geraten sollte.

Kurzbeschreibung Der Mord an einer drogenschtigen Prostituierten wurde nie aufgeklrt. Jahre spter nimmt Max Brandt von der Hamburger Kripo den Fall wieder auf. Die Ermittlungen fhren ihn an den Abgrund menschlicher Existenz und offenbaren eine Wahrheit, die selbst sein schutzwestenverwhntes Bullenherz nicht kalt lsst. Brandt las keine Krimis. Seine beruflichen Erfahrungen mit Mrdern reichten ihm. Sie waren krank, ausgeflippt oder arme Wrstchen, aber nicht spannend. Sie verursachten Katastrophen, Leid, Trauer und Arbeit fr die Polizei. Es sei denn, man hatte drei Tage frei und eine Exfreundin, die einem im Kopf herumspukte. Anstatt mit einer Flasche Whiskey und Blues-Songs im Gepck ins Heartbreak Hotel einzuchecken, macht Hauptkommissar Max Brandt zur Linderung seines Trennungsschmerzes einen Ausflug in die Hamburger Poetry-Slam-Szene. Dort begegnet ihm eine junge Frau, die Brandt zu kennen glaubt aber woher? Kurz darauf wird ihm ein Hinweis zugespült, der neue Fragen in einem alten Mordfall aufwirft. Fragen, auf die Brandt Antworten haben will. Jedoch nicht nur er Herzstiche ist der neunte Band der Kurzkrimi-Reihe hey! shorties heartcore! Kurzbeschreibung Der Mord an einer drogenschtigen Prostituierten wurde nie aufgeklrt. Jahre spter nimmt Max Brandt von der Hamburger Kripo den Fall wieder auf. Die Ermittlungen fhren ihn an den Abgrund menschlicher Existenz und offenbaren eine Wahrheit, die selbst sein schutzwestenverwhntes Bullenherz nicht kalt lsst. Brandt las keine Krimis. Seine beruflichen Erfahrungen mit Mrdern reichten ihm. Sie waren krank, ausgeflippt oder arme Wrstchen, aber nicht spannend. Sie verursachten Katastrophen, Leid, Trauer und Arbeit fr die Polizei. Es sei denn, man hatte drei Tage frei und eine Exfreundin, die einem im Kopf herumspukte. Anstatt mit einer Flasche Whiskey und Blues-Songs im Gepck ins Heartbreak Hotel einzuchecken, macht Hauptkommissar Max Brandt zur Linderung seines Trennungsschmerzes einen Ausflug in die Hamburger Poetry-Slam-Szene. Dort begegnet ihm eine junge Frau, die Brandt zu kennen glaubt aber woher? Kurz darauf wird ihm ein Hinweis zugespült, der neue Fragen in einem alten Mordfall aufwirft. Fragen, auf die Brandt Antworten haben will. Jedoch nicht nur er Herzstiche ist der neunte Band der Kurzkrimi-Reihe hey! shorties heartcore!